

BSV Ohringen:

Herren 1. Liga: Sieg und Niederlage

Nach wie vor an Ort tritt die 1. Herrenmannschaft des BSV Ohringen. Aus der angepeilten Revanche gegen Affoltern wurde nichts und auch gegen das Kellerteam Dietikon brauchte es drei Sätze um wenigstens die zwei sicher budgetierten Punkte einzufahren.

Chance vertan!

Im ersten Spiel der fünften Runde hatte der BSV Ohringen gegen den STV Affoltern anzutreten, ein Team gegen das in der Vorrunde eine unglückliche Dreisatzniederlage eingefahren wurde. Affoltern zeigte sich zu Beginn des Spiels entschlossen, erst gar keine Revanchegefühle auf seiten der Ohringer zuzulassen und zeigte sich sehr konzentriert und überlegen. So ging der Gewinn des ersten Satzes mit 20:16 auch vollauf in Ordnung. Auch der zweite Satz zeigte zu Beginn das selbe Bild. Kam dazu, dass Plattner im ersten Spiel kaum einen Ball abwehren konnte und Nicolini, sein Ersatz, mit einer Fussverletzung schon nach wenigen Bällen wieder das Feld räumen musste. Nun brauchte es eine gut aufgelegte Offensive um dem Spiel die vermeintliche Wende zu geben. Vor allem Ziereisen zeigte sich in diesem Spielabschnitt in Hochform und verwertete Ball um Ball – vermutlich seine bis anhin stärkste Leistung im Dress des BSV Ohringen! So gelang es Ohringen den zweiten Satz mit 20:16 zu gewinnen und so das Spiel auszugleichen. Im nun nötig gewordenen Entscheidungssatz wogte das Skore hin und her und wieder war es die ungenügende Defensive, welche einfach zuwenig Bälle richtig aufbauen konnte. So gewann ein an diesem Tag keineswegs unwiderstehliche Affoltern den dritten Satz mit 20:15 und somit das Spiel mit 2:1.

Geknorze gegen Dietikon

Gegen Dietikon kam zum ersten Mal in dieser Saison Krügel zum Einsatz, der die Lücke von Wittwer schliessen musste, welcher für dieses Spiel unpässlich war. Dies gelang zunächst ganz gut und auch

ohne wirklich zu überzeugen konnte Ohringen den ersten Satz relativ klar mit 20:16 gewinnen. Auch der zweite Satz begann mit leichten Vorteilen für den BSV Ohringen, doch leider konnte auch eine 18:15 Führung und ein ersten Matchball beim Stand von 19:18 nicht genutzt werden und Dietikon konnte den zweiten Satz mit 21:19 gewinnen. Jetzt endlich ging beim BSV Ohringen der Knoten auf, hätte doch eine Niederlage auch die hinteren Ranglistenplätze wieder bedrohlich nahe gebracht. Gleich mit 20:11 kanterten sie die Limmattaler nieder, welche ihrerseits mit vielen Eigenfehlern viel zum Misslingen ihres Spiels beitrugen. Als Fazit dieses Spieltages bleibt die Festigung des vierten Platzes aber auch die Tatsache, dass es dieses Jahr offensichtlich nicht gelingt, ein ernsthaftes Wort um die Verteilung der Medaillenplätze mitzureden.

Oberwinterthur: zwei Siege!

Weiterhin unbeirrt seinen Weg in Richtung erster Meistertitel geht der STV Oberwinterthur, der auch in dieser Runde zu zwei Siegen kam. Und wie! Gegen Beringen und Wallisellen resultierten zwei klare Siege in je zwei Sätzen und somit konnte die Tabellenführung verteidigt werden. Es sieht alles danach aus, dass „Oberi“ zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte an den Aufstiegsspielen zur NLB wird teilnehmen können.

Für den BSV Ohringen spielten:
Bachmann, Krügel, Nicolini, Plattner, Sigg, Wittwer, Ziereisen